

Erreichen Sie Ihre politische Zielgruppe

Agenda ist der eigenständige Zeitungsteil mit noch mehr politischem Hintergrund für die Politik-Entscheider:innen der Hauptstadt und alle politisch Interessierten.

Das bundesweit einzigartige Angebot erhöht durch eine vertiefende Berichterstattung die Transparenz innerhalb des Politikbetriebs und bietet einen hohen Nutzwert für politische Entscheider:innen.

Ergänzt wird das auf die Zielgruppe zugeschnittene Informationsangebot um des **Tagesspiegel Agenda Podcast**. Mit seinem Politik-Podcast hat der Tagesspiegel eine neutrale Diskussionsplattform in der Gestalt eines Events on demand geschaffen und setzt den Erfolg der Agenda-Seiten im Heft konsequent fort.



Die Corporate Column für Ihren Content

Corporate Columns sind journalistisch und grafisch anspruchsvolle und informative Beiträge über politisch relevante Themen im Agenda-Teil des Tagesspiegels. Das Format in redaktioneller Anmutung erreicht die relevanten Köpfe unmittelbar und bietet Raum für eine effiziente Wahrnehmung sowie Sichtbarkeit von Themen, Positionen und Anliegen einzelner Interessengruppen, Verbänden und Unternehmen..

Format: 103 mm B x 371 mm H

Wissenswertes über Olaf Scholz

Der 64-jährige ist der vierte SPD-Kandidat Deutschlands und überdies erste Ampel-Koalitionler.

Manche sagen, das mit der Aktenzeichen sei die FBI-Camp, mit dem die Träger Defizite kompensiert nach dem Motto: Die Licht nicht nach, aber meine Aktenzeichen, die selbst für sich selbst. Und ihren Träger natürlich auch.

„Die alte Tasche ist ein Symbol für Beständigkeit, Beständigkeit und Beschleunigung“, sagt Hans-Jürgen Wirth, Soziologieprofessor und Psychoanalytiker. Er hat sich über den Umgang mit der Bedeutung von Gefühlen in und für die Politik Gedanken. „Die nicht für Pflichtbewusstsein, Politik und Beschleunigung“, sagt Hans-Jürgen Wirth, Soziologieprofessor und Psychoanalytiker. Er hat sich über den Umgang mit der Bedeutung von Gefühlen in und für die Politik Gedanken.

Die Tasche sagt mehr über ihn aus, als ihm vielleicht lieb ist

Dabei hat die Tasche immer ein eigenes Leben. Sie ist ein Begleiter, der sich mit ihm entwickelt und sagt mehr über ihn aus, als ihm vielleicht lieb ist. Worauf nicht gerade der Prototyp der Tasche, die Scholz nach dem Tode des SPD-Politikers Robert Wirth nach 27 Jahren an der Spitze des SPD-Bundespräsidiums. „Die Tasche ist ein Symbol für Beständigkeit, Beständigkeit und Beschleunigung“, sagt Hans-Jürgen Wirth, Soziologieprofessor und Psychoanalytiker. Er hat sich über den Umgang mit der Bedeutung von Gefühlen in und für die Politik Gedanken.

Ein Platz im Archiv ist der Tasche sicher

Das Archiv der Sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn besitzt schon dem Tode des SPD-Politikers Robert Wirth nach 27 Jahren an der Spitze des SPD-Bundespräsidiums. „Die Tasche ist ein Symbol für Beständigkeit, Beständigkeit und Beschleunigung“, sagt Hans-Jürgen Wirth, Soziologieprofessor und Psychoanalytiker. Er hat sich über den Umgang mit der Bedeutung von Gefühlen in und für die Politik Gedanken.

200.000

Flughäfen hat die Tasche im ersten Jahr immer mitgebracht

Agenda 13

GILEAD
Creating Possibility

„Gemeinsam können wir die Epidemie beenden!“

3 Fragen an Christian Macher,
Geschäftsführer Gilead Sciences Deutschland

HIV ist doch mittlerweile eine gut behandelbare Erkrankung, mit der man alt werden kann. Warum braucht es heute noch einen Welt-Aids-Tag?

Gerade heute ist der Welt-Aids-Tag von besonderer Bedeutung. Der Erfolg im Kampf gegen die HIV-Epidemie ist nicht nur abhängig von der Entwicklung wirksamer Antiretrovirale. Wir müssen auch über Desingnungswirksamkeit, gleichzeitige Cheongenehmigung und Zugang zur Gesundheitsversorgung sprechen, wenn wir die HIV-Epidemie beenden wollen. Die Corona-Pandemie hat uns weltweit um Jahre zurückgeworfen, weil durch die den Zugang zu Test-, Präventions- und Versorgungsmöglichkeiten. Was gibt es aufzuheben.

Sie sprechen von der Bedeutung der HIV-Epidemie. Ist das denn wichtig?

Wir sind überzeugt, dass die HIV-Epidemie beendet werden kann. Wir wissen aber, dass es dazu mehr als nur Antiretrovirale braucht. Wir haben drei Ansatzpunkte, an denen wir als forschendes Pharmaunternehmen bereits Verantwortung übernehmen und an denen wir die Weltgemeinschaft gemeinsam weiterarbeiten können. Wir fokussieren uns weiter auf die Bereitstellung innovativer Therapien, die das Potenzial haben, bestehende Behandlungen in der HIV-Behandlung und Prävention zu ersetzen, und wir betreiben aktiv Forschung mit dem Ziel, der Heilung näherzukommen. Wir setzen uns in Projekten und Programmen für die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit ein und unterstützen den globalen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Eine große Rolle bei der Beendigung der HIV-Epidemie spielt auch die HIV-positive Community. Wir arbeiten und die Selbsthilfe, die wir einseitig durch gemeinsame Projekte und Aktivitäten unterstützen und die uns anderen an ihrer Arbeit teilhaben lassen.

Wie in Deutschland sind eigentlich ganz gut, was die Diagnoseraten und den Anteil von Menschen unter antiretrovirale Therapie angeht, brauchen aber trotzdem noch mehr Engagement, um die Ziele der UNAIDS zu erreichen. Bis 2030 sollen 95 % der Infizierten diagnostiziert, 95 % davon behandelt und 95 % davon vussupprimiert sein.

Was kann jeder von uns tun, um bei der Beendigung der Epidemie mitzumachen?

Eine erfolgreiche Therapie, durch die die Viruslast im Blut dauerhaft unter der Nachweisgrenze – also bei den gängigen Nachweisverfahren bei < 50 Kopie/l – liegt, führt dazu, dass eine Übertragung von HIV auf anderem Weg nicht mehr möglich ist. Um dieses mittlerweile so gute und wirksame Antiretrovirale zu Verfügung, das ein erfülltes, selbstbestimmtes und langes Leben damit möglich ist. Es geht also darum, die möglicherweise eigenen Fortschritte bei der Auseinandersetzung mit HIV zu überwinden und sich testen zu lassen. HIV geht uns noch immer alle an und jeder kann dazu beitragen, die Weltgenossen des Virus zu stoppen. Durch Prävention, durch Wissen um den eigenen Status, durch Therapie und durch die Bereitschaft, eigene Vorurteile abzubauen.

Scholz Science GmbH, Friedrichstraße 11, 82162 München | 089 400 0000
www.gilead.com/de, www.gilead.com/de | 180-009-0000

Agenda 13

GILEAD
Creating Possibility

„Gemeinsam können wir die Epidemie beenden!“

3 Fragen an Christian Macher,
Geschäftsführer Gilead Sciences Deutschland

HIV ist doch mittlerweile eine gut behandelbare Erkrankung, mit der man alt werden kann. Warum braucht es heute noch einen Welt-Aids-Tag?

Gerade heute ist der Welt-Aids-Tag von besonderer Bedeutung. Der Erfolg im Kampf gegen die HIV-Epidemie ist nicht nur abhängig von der Entwicklung wirksamer Antiretrovirale. Wir müssen auch über Desingnungswirksamkeit, gleichzeitige Cheongenehmigung und Zugang zur Gesundheitsversorgung sprechen, wenn wir die HIV-Epidemie beenden wollen. Die Corona-Pandemie hat uns weltweit um Jahre zurückgeworfen, weil durch die den Zugang zu Test-, Präventions- und Versorgungsmöglichkeiten. Was gibt es aufzuheben.

Sie sprechen von der Bedeutung der HIV-Epidemie. Ist das denn wichtig?

Wir sind überzeugt, dass die HIV-Epidemie beendet werden kann. Wir wissen aber, dass es dazu mehr als nur Antiretrovirale braucht. Wir haben drei Ansatzpunkte, an denen wir als forschendes Pharmaunternehmen bereits Verantwortung übernehmen und an denen wir die Weltgemeinschaft gemeinsam weiterarbeiten können. Wir fokussieren uns weiter auf die Bereitstellung innovativer Therapien, die das Potenzial haben, bestehende Behandlungen in der HIV-Behandlung und Prävention zu ersetzen, und wir betreiben aktiv Forschung mit dem Ziel, der Heilung näherzukommen. Wir setzen uns in Projekten und Programmen für die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit ein und unterstützen den globalen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Eine große Rolle bei der Beendigung der HIV-Epidemie spielt auch die HIV-positive Community. Wir arbeiten und die Selbsthilfe, die wir einseitig durch gemeinsame Projekte und Aktivitäten unterstützen und die uns anderen an ihrer Arbeit teilhaben lassen.

Wie in Deutschland sind eigentlich ganz gut, was die Diagnoseraten und den Anteil von Menschen unter antiretrovirale Therapie angeht, brauchen aber trotzdem noch mehr Engagement, um die Ziele der UNAIDS zu erreichen. Bis 2030 sollen 95 % der Infizierten diagnostiziert, 95 % davon behandelt und 95 % davon vussupprimiert sein.

Was kann jeder von uns tun, um bei der Beendigung der Epidemie mitzumachen?

Eine erfolgreiche Therapie, durch die die Viruslast im Blut dauerhaft unter der Nachweisgrenze – also bei den gängigen Nachweisverfahren bei < 50 Kopie/l – liegt, führt dazu, dass eine Übertragung von HIV auf anderem Weg nicht mehr möglich ist. Um dieses mittlerweile so gute und wirksame Antiretrovirale zu Verfügung, das ein erfülltes, selbstbestimmtes und langes Leben damit möglich ist. Es geht also darum, die möglicherweise eigenen Fortschritte bei der Auseinandersetzung mit HIV zu überwinden und sich testen zu lassen. HIV geht uns noch immer alle an und jeder kann dazu beitragen, die Weltgenossen des Virus zu stoppen. Durch Prävention, durch Wissen um den eigenen Status, durch Therapie und durch die Bereitschaft, eigene Vorurteile abzubauen.

Scholz Science GmbH, Friedrichstraße 11, 82162 München | 089 400 0000
www.gilead.com/de, www.gilead.com/de | 180-009-0000

Agenda 11

„Im Namen des deutschen Volkes sind mögliche Verbrechen gegen die Würde und die Menschenrechte zu untersuchen.“

Manuela Dreyer, SPD-Koordinatorin

Die SPD-Koordinatorin Manuela Dreyer hat sich im Namen des deutschen Volkes für die Untersuchung möglicher Verbrechen gegen die Würde und die Menschenrechte ausgesprochen. Sie fordert die Bundesregierung auf, die Ermittlungen zu beschleunigen und die Verantwortlichen zu identifizieren.

Die SPD-Koordinatorin Manuela Dreyer hat sich im Namen des deutschen Volkes für die Untersuchung möglicher Verbrechen gegen die Würde und die Menschenrechte ausgesprochen. Sie fordert die Bundesregierung auf, die Ermittlungen zu beschleunigen und die Verantwortlichen zu identifizieren.

Die SPD-Koordinatorin Manuela Dreyer hat sich im Namen des deutschen Volkes für die Untersuchung möglicher Verbrechen gegen die Würde und die Menschenrechte ausgesprochen. Sie fordert die Bundesregierung auf, die Ermittlungen zu beschleunigen und die Verantwortlichen zu identifizieren.

Formate & Preise

Anzeigenformate Print	Preise
1/1 Seite	55.277,00 €
1/2 Seite quer	27.659,00 €
1/3 Seite quer	18.452,00 €
1/4 Seite Eckfeld	17.103,00 €
Corporate Column	18.718,00 €
Inselanzeige	2.403,00 €

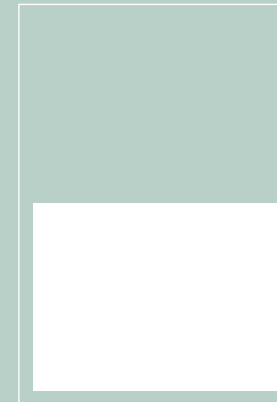
Verbreitung: Tagesspiegel

Kontakt: Tel.: (030) 29021-15600
dispo@tagesspiegel.de

Bitte liefern Sie zusätzlich eine URL an



1/1 Seite
B 247 x H 371 mm



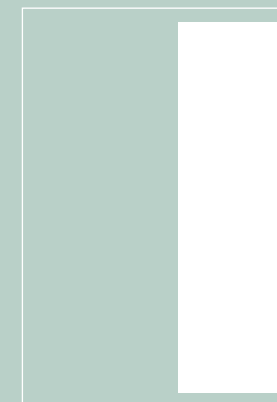
1/2 Seite quer
B 247 x H 186 mm



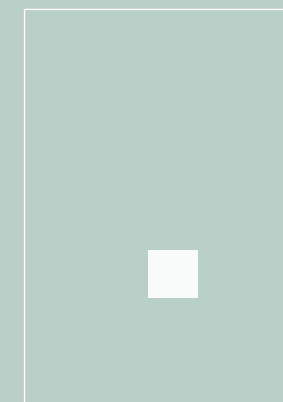
1/3 Seite quer
B 247 x H 124 mm



1/4 Seite Eckfeld
B 139 x H 165 mm



Corporate Column 1
B 103 x H 371 mm



Inselanzeige
B 49 x H 50 mm

Preis beinhaltet Printanzeige und Verlängerung als klickbare Anzeige im E-Paper. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und sind AE- und rabattfähig. Es gelten die Preisliste Nr. 66, gültig ab 1.1.2025, sowie die AGB des Tagesspiegels: media.tagesspiegel.de/agb/.